

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SSW/007(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SSW	Mittwoch, 09.02.2005	APH "Lerchenwuhne", W.- Rathenau-Str. 43	17:00Uhr	19:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anfragen des Heimbeirates des APH "Lerchenwuhne"
- 3 Anfragen der Heimleiterassistentin APH "Lerchenwuhne"
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung 006/04 des BA SSW vom 15.12.04
- 5 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordnete Beate Bröcker

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Ansorge

Stadträtin Regina Frömert

Stadträtin Dagmar Huhn

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Beschäftigtenvertreter

Frau Würtz

Geschäftsführung

Frau Schäfer

Verwaltung

Frau Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadtrat Klaus Heinemann

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Johannes Rink

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird zur Abstimmung gestellt und mit

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

bestätigt.

2. Anfragen des Heimbeirates des APH "Lerchenwuhne"

Für den Heimbeirat stellt Herr Scholz die Frage, wann der Bezug des sanierten Heimes möglich sein wird. Gern würden sich die Heimbeiratsmitglieder das neue Haus schon vorher einmal anschauen, um den anderen Heimbewohnern darüber berichten zu können.

Herr Pfeifer schätzt ein, dass der Rückzug voraussichtlich im Mai/Juni dieses Jahres erfolgt und im April wird sich ein gewünschter Besuch vorab organisieren lassen.

Erwähnen möchte die Heimbewohnervertretung auch die sehr gute Betreuung durch die Mitarbeiter des APH „Lerchenwuhne“.

Da es keine weiteren Wünsche oder Sorgen in dieser Runde mitzuteilen gibt, bedankt sich Frau Bröcker bei den Beiratsmitgliedern und stellt ihnen frei, dem öffentlichen Teil der Ausschusssitzung noch beizuwohnen.

3. Anfragen der Heimleiterassistentin APH "Lerchenwuhne"

In ihrer Funktion als Heimverbundsleiterassistentin schildert Frau Würtz ein Problem, was ihr derzeit erhebliche Sorgen bereitet.

Die fachärztliche Betreuung für demente Bewohner stellt sich problematisch dar. Sie hat selbst schon Kontakt mit Frau Dr. Wolter vom Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes aufgenommen und um Unterstützung gebeten. Im Rahmen des Betriebsausschusses möchte sie auf dieses Betreuungsdefizit aufmerksam machen. Derzeit gibt es im APH „Lerchenwuhne“ 71 diagnostizierte Demente.

Ähnlich zeigt sich die Situation auch bei der fachärztlichen Versorgung der Bewohner bei Augenärzten und anderen medizinischen Fachärzten bei der Vorortversorgung im Heim. Selbst Hausärzte lehnen teilweise den Hausbesuch im Altenpflegeheim ab.

In der Diskussion gibt Herr Ansorge den Hinweis, sich diesbezüglich an die Kassenärztliche Vereinigung zu wenden.

4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung 006/04 des BA SSW vom
15.12.04

Das Protokoll der Sitzung 006/04 des BA SSW vom 15.12.2004 wird ohne Änderungs-wünsche mit

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

bestätigt.

5. Sonstiges

- Herr Ansorge hat schriftlich einen Antrag zur Beschlussfassung durch den BA SSW mit folgendem Wortlaut formuliert:

„Beginnend mit der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses wird den Ausschussmitgliedern von der Betriebsleitung ein Bericht über sämtliche im Berichtszeitraum erteilten Vergaben, die nicht im Ausschuss beraten wurden, gegeben. Der erste Berichtszeitraum beginnt mit dem 01.10.2004 und endet zum Berichtstag, danach soll ein Berichtszeitraum 3 Monate umfassen. Der Bericht enthält die Vergabeentscheidung, die Begründung zur Vergabeentscheidung, die zwei nächstliegenden nicht berücksichtigten Bieter und die Gründe der Nichtberücksichtigung.“

Für diesen Antrag gibt Herr Ansorge nachstehende Begründung ab:

Es ist der ausdrückliche Wille des Stadtrates, Vergabeentscheidungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten mit regionalem Bezug zu Magdeburg zu treffen. Dabei ist das Kriterium der Wirtschaftlichkeit auch im Sinne von Gewerbesteuerereinnahmen zu sehen. Die Grenze von 250 T€ lässt eine Vielzahl von Vergabeentscheidungen zu, über die die Mitglieder des Gremiums im Einzelfall informiert werden sollten.

Im Oktober des vergangenen Jahres hatte Herr Ansorge gebeten, über eine Vergabeentscheidung bezüglich „Fußboden“ für das APH „Lerchenwuhne“ auf dem Laufenden gehalten zu werden. Dieser Bitte wurde durch den Eigenbetrieb nicht nachgekommen.

Frau Frömert bekundet ausdrücklich Unterstützung für diese kontinuierliche Information.

Frau Bröcker bittet die Anwesenden, über den eingebrachten Antrag abzustimmen mit folgendem Ergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

BA SSW 005-007(IV)05

- Herr Pfeifer stellt die Anfrage, ob die Möglichkeit besteht, die nächste Ausschusssitzung vom 30.03.2005 auf den 23.03.2005 vorzuziehen.
Dazu erfolgt keine Einigung, eine endgültige Klärung sollte über die Fraktionen erfolgen.

Weitere Angelegenheiten liegen unter diesem TOP nicht an.

Frau Bröcker stellt formal Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Bröcker
Vorsitzende/r

Schäfer
Schriftführer/in